



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 28. Dezember 2022

49. Jahrgang Nr. 52

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## Neue Ideen für bestehende Gewerbegebiete

Ist Nachverdichtung mit landwirtschaftlichem Nutzen kombinierbar?

Fellbachs Gemeinderat zeigte sich von der Studie „Gewerbe Neu Denken“, die im Rahmen des Fellbacher Projektes zur Internationalen Bauausstellung Stuttgart (IBA'27) erstellt wurde, begeistert, als sie im Dezember vorgestellt wurde. Namhafte Stadtplanungs- und Architekturbüros haben in der Studie auf 40 Seiten skizzenhaft erarbeitet, wie eine Nachverdichtung im Gewerbegebiet, die auch eine landwirtschaftliche Nutzung mitdenkt, an der Stuttgarter Straße aussehen könnte.

Noch gibt es keine Tomatensträucher auf den Dächern und der ökologische Gewinn des Gewerbegebietes an der Stuttgarter Straße ist sicher steigerungsfähig. Wie „in vergleichbaren Gebieten aus den 1960er und 1970er Jahren ist die Flächeneffizienz und bauliche Dichte vielerorts gering“, urteilen die Autoren der

Konzeptstudie in der Einleitung über das Gewerbegebiet. Die drei beteiligten Stadtplanungs- und Architekturbüros haben an sechs Testentwürfen aufgezeigt, wie eine Nachverdichtung im Bestand aussehen könnte. Die Beispiele sollen greifbar machen, dass Expansion auch in einem bestehenden Gewerbegebiet durchaus möglich ist. Mitgedacht wurde dabei eine landwirtschaftliche beziehungsweise „grüne Nutzung“, die durchaus ambitioniert ist. Auf Dächern oder Parkflächen eine zusätzliche landwirtschaftliche Nutzung einzubringen, sei ein absolutes Zukunftsthema. Angeregt wird Gemüseanbau auf Dächern und an Hausfassaden sowie die Nutzung von Stoff- und Wasserkreisläufen.

„Auch wenn es ein Umdenken fordert – in den bestehenden Gewerbeflächen verfügen wir über Poten-

zial“, ist sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull sicher. „Das Thema ist Trend“, stellte auch Baubürgermeisterin Beatrice Soltys bei der Vorstellung der Studie im Gemeinderat fest. Gerade in der Region Stuttgart, in der freie Flächen Mangelware seien, biete die Nachverdichtung von Gewerbeflächen Potenzial. So prüften die Fachbüros An- und Überbauten, Neubauten im Bestand oder auch Aufstockungen. Die Studie und die dahinterstehenden Ideen werden auf einer Gebietskonferenz im Januar den Immobilienbesitzern ausführlich vorgestellt. „Das Interesse bei den Eigentümern ist groß“, erklärte Soltys.

Nicht nur Andreas Möhlmann, SPD-Fraktionsvorsitzender, begrüßte mit der Studie den „konzeptionellen Überbau“, der neue Ideen aufzeige. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Franz

Plappert bezeichnet die Studie als „Blick nach vorn“ und die Idee der Nachverdichtung als einen „Zug, auf den wir aufspringen müssen.“ „Typische Gewerbegebiete sind grau in grau, langweilig und ohne Grünzüge“, stellte Agata Ilmurzynska, Grünen-Fraktionsvorsitzende, fest. Die Büros zeigten Wege auf, die Flächen anders zu nutzen. „Wir sehen erstmalig, welche Potenziale die Gewerbegebiete haben“, fasste Stadtrat Jörg Schiller, Die Stadtmacher, zusammen.

Die IBA sei der richtige Rahmen solche Ideen auszuprobieren, waren sich die Stadträte und Baubürgermeisterin Soltys einig. Allerdings würden viele Fragen zum Planungsrecht aufgeworfen, so Soltys. „Wir können nur Schritt für Schritt und mit einzelnen Projekten vorangehen.“

**E**in ereignisreiches Jahr 2022 geht zu Ende. Die Hoffnungen, den durch die Corona-Pandemie hervorgerufenen Krisenmodus langsam verlassen zu können, haben sich nicht erfüllt. Der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine mit allen seinen Folgen hat die Situation dramatisch verändert. Es hat beinahe den Anschein, dass sich das Rad der Zeit immer schneller dreht. Multiple Herausforderungen fordern uns – in unserem privaten wie beruflichen Umfeld.

Mit einem Bild unseres Fotografen Peter Hartung und einem Zitat des römischen Kaisers und Philosophen Marc Aurel verabschiedet sich das Team des Fellbacher Stadtanzeigers für 2022 von seinen Lesern: „Das Glück Deines Lebens hängt von der Beschaffenheit Deiner Gedanken ab.“ Auch 2023 sind wir wieder für Sie da – mit allem Wissenwerten aus der Fellbacher Kommunalpolitik, dem Kulturleben und vielem anderen mehr.



# Wie schafft Fellbach die Energiewende?

Von Öl und Gas zu Erneuerbaren und Wasserstoff

Windkraft, Sonnenenergie oder auch Bioenergie und Energie aus dem Abwasser – die Stadtwerke Fellbach und die Stadtverwaltung setzen auf verschiedene Bausteine bei der Energiewende. „Langfristig werden Erneuerbare Energien und grüner Wasserstoff die fossilen Energieträger ersetzen“, ist Gerhard Ammon, Geschäftsführer der Stadtwerke, sicher. Wie der Umstieg von den fossilen Energieträgern zur Zukunftstechnologie erfolgen soll, ist im Auftrag des Nationalen Wasserstoffrates durch die Fraunhofer-Gesellschaft untersucht worden. Fellbach war eine der vier Beispielkommunen in der im November abgeschlossenen Studie.

Bis grüner Wasserstoff als Energieträger zur Verfügung steht, werde es noch etliche Jahre dauern, bilanziert Ammon. Grundsätzlich werde Wasserstoff die fossilen Brennstoffe nicht in allen Bereichen ersetzen. Allerdings sei Wasserstoff ein zentraler Baustein, um fossile Energieträger abzulösen und eine klimaneutrale Versorgung bis 2045 zu ermöglichen. Die kommunale Struktur gibt dabei vor, wie der zukünftige Energiemix aussehen muss und wie der Übergang gestaltet werden kann. Das ist ein wichtiges Ergebnis der Studie. Generell gelte deswegen, dass für eine klimaneutrale Energieversorgung alle potenziell klimaneutralen Energieträger für Strom, Fernwärme, Erneuerbare Energien (Photovoltaik, Windkraft, Solarthermie, Geothermie und Biomasse) und Wasserstoff in der Wärmeversorgung benötigt werden, so das Fazit der Fraunhofer-Studie.

In Fellbach sieht Ammon bei den privaten Haushalten die verstärkte Nutzung von Wärmepumpen, Fernwärme sowie von Solarenergie als erstes Mittel, um Erdgas und -öl zu ersetzen. „Wir wollen und müssen noch viel stärker die alternativen Energien ausbauen“, betont der Geschäftsführer der Stadtwerke. Die Stadtwerke betreiben selbst 44 Photovoltaikanlagen und bieten privaten Immobilienbesitzern und Unternehmen verschiedene Photovoltaik-Modelle zur Nutzung der Dachflächen an. Inzwischen gibt es mehr als 550 Photovoltaikanlagen in Fellbach. „Doch wir müssen noch mehr auf die bestehenden Dächer sowie in die Fläche gehen“, erklärt Ammon.

Auch weitere Energiequellen gilt es, noch besser zu nutzen. Die Stadtwerke haben im Verbund mit der Energieversorgung Filstal und den Stadtwerken Schorndorf das Projekt Windräder im Schurwald wieder aufgenommen und werden auch weitere Standorte prüfen. Erneuert wird ab dem kommenden Jahr die Windkraftanlage der Stadtwerke am Hochsträß auf der Schwäbischen Alb, die künftig deutlich mehr Energie liefern wird. Die Stadtwerke setzen aber auch auf Bioenergie, Energie aus Abwasser und auf Fernwärme, mit einem immer höheren Anteil an Erneuerbaren Energien.

Künftig soll mehr Fläche für die Erzeugung regenerativer Energien genutzt werden. Doch noch steht nicht fest, ob sich die gesetzlich vorgegebenen Flächenangaben – beispielsweise das zwei Prozentziel in der Windenergie – auf Baden-Württem-

berg insgesamt oder jede einzelne Kommune bezieht. Dies ist eine der noch vom Land und der Region zu klärenden Fragen bei der Energiewende. Ungeachtet der offenen Punkte setzen sich die Stadtwerke sowie die Fellbacher Stadtverwaltung aber für ein konsequentes Umdenken in der Energieversorgung ein. Prinzipiell müssen alle Energien zusammen gedacht werden – Strom, Wärme oder auch Mobilität. „Wir müssen wegkommen von der Einzelbetrachtung“, fordert Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

Scheuklappen dürfe es bei der Umstellung nicht geben, sind sich die Verantwortlichen einig. Zwar habe die Region Verband Stuttgart eine erste Rückmeldung zu neuen Flächenfestschreibungen für regenerativen Energien eingeholt, „doch es fehlen die Rahmenbedingungen“, erklärt Baubürgermeisterin Beatrice Soltys. Beispielsweise sei nicht festgelegt, welchen Status Photovoltaikfelder haben werden oder welche Nutzung künftig Vorrang habe. Die erste Statusabfrage bilde daher auch nur eine Momentaufnahme. „Natürlich werden wir Flächen für Photovoltaik oder Windenergie ausweisen“, so die Baubürgermeisterin. Da Fläche in Fellbach aber „Mangelware“ sei, könnten nicht einfach landwirtschaftliche Fläche umgewandelt werden. „Hier müssen entweder Kombi nutzungen – Agrarproduktion mit Sonnenenergie – Bahndämme, Straßenränder und vielleicht auch die von der Region ausgewiesenen Grünzäsuren geprüft werden.“ Dies gehe nur miteinander und in Kooperation.

## Auch ohne Eis gibt's Glatze vs. Locke

Zum Neujahrstag in Fellbach gehört seit 2002 das Benefizspiel „Glatze vs. Locke“. Männer mit viel und mit eher weniger Haupthaar treffen sich zum sportlichen Wettkampf auf der Fellbacher Eisbahn. In Straßenschuhen und mit Kehrwochenbesen geht es darum, auf eisigem Untergrund möglichst viele Tore zu erzielen. Das Ganze ist eine Riesengaudi – für Zuschauer wie für Spieler und dient darüber hinaus einem guten Zweck. Rund 180 000 Euro kamen über die Jahre an Spendengeldern zusammen.

In den vergangenen beiden Corona-Jahren fiel das Event aus. Es stand keine Eisbahn zur Verfügung. Auch in diesem Jahr verzichtet Fellbach aus Energiespargründen auf die Eisbahn. Aber das Duell „Glatze vs. Locke“ findet statt. Aus der Not haben die Verantwortlichen eine Tugend gemacht. Gespielt wird in diesem Jahr auf dem Kunstrasen eines Streethockey-Feldes.

Los geht's am Neujahrstag auf dem Guntram-Palm-Platz um 14 Uhr. Anpfiff für die Spiele ist um 14.30 Uhr. Und die Spieler versichern, dass auch ohne Eis sehr viel Glatze vs. Locke drinsteckt. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, antialkoholischen Getränken und Feinem vom Grill gesorgt.

## „Vernetz dich!“ ist Thema der VHS

„Vernetz dich!“ ist das Thema des Frühjahr/Sommersemesters der VHS Unteres Remstal. Das gedruckte Programmheft liegt ab dem 9. Januar an den bekannten Auslagestellen zur Abholung bereit. Schon jetzt kann man sich auf [www.vhs-unteresremstal.de](http://www.vhs-unteresremstal.de) über die neuen Kursangebote informieren.



Auf dem Dach der Firma Felix Kloz Verwaltungs- und Beteiligungs KG in der Merowingerstraße haben die Stadtwerke Fellbach ihre bislang größte Photovoltaik-Anlage errichtet.

Foto: SWF

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin,  
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,  
Telefon 0711/5851-242,  
E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de)  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711/7205-5440,  
E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de).

## Helfen, wo es guttut!

### Firma Hocker unterstützt die Bürgerstiftung

Das Familienunternehmen Hocker setzt auf Zuverlässigkeit, Qualität, Tradition und ein gutes Miteinander – dies zeigt sich auch bei der Spende an die Bürgerstiftung Fellbach. „Wir wollen hier vor Ort helfen!“, so Peter Hocker. Das mittelständische Unternehmen, das in der Blechverarbeitung einen sehr guten Namen hat, spendet für „mildtätige Zwecke“ 3000 Euro an die Fellbacher Bürgerstiftung.

„Wir sind gut aufgestellt und möchten gern etwas zurückgeben“, erklärte auch der Juniorchef Philip Hocker. Seit knapp 90 Jahren gehört Hocker zu den prägenden Unternehmen in Fellbach. Technisch auf dem neusten Stand hat Hocker sich immer weiterentwickelt und in der Blechbearbeitung zu-



Gabriele Zull bedankte sich bei Philip Hocker und Peter Hocker für die Spende. Foto: Laartz

kunfts-fähig aufgestellt. „Den Firmenerfolg mit anderen zu teilen und für die Bürgerstiftung zu spenden, ist absolut keine Selbstverständlichkeit“, bedankte sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bei den beiden Unternehmern. Gerade in der momentanen Situation benötigten deutlich mehr Menschen Unterstützung, so die Vorsitzende der Bürgerstiftung.

## WORT ZUM SONNTAG

Am Sonntag ist Neujahr – schon wieder 365 Tage vorbei und das mit den guten Vorsätzen lass ich lieber gleich bleiben.



Drei Tage, maximal fünf halte ich mich daran und was ist mit den anderen 360 Tagen? Zu schnell vergeht die Zeit, gefühlt war gestern erst Sommer. Auch wenn es so vorkommt, das Rad der Zeit dreht sich nicht schneller. Nur die Vielzahl der Informationen und Eindrücke, die auf einen Menschen tagtäglich einfallen, lassen dieses Gefühl aufkommen. Es fehlt die Zeit der Ruhe.

Zwischen den Jahren, die Zeit zwischen den Feiertagen, bei der in der freien Wirtschaft die Arbeit und das Tun so ziemlich heruntergefahren wird, da viele Betriebe schließen, ihren Mitarbeitern Urlaub gönnen und erst im neuen Jahr wieder mit Arbeit beginnen. Oft wird in dieser Zeit nur Inventur betrieben und gezählt, was an

Material und Ressourcen auf Lager ist.

Eine gewisse Zeit innehalten und sich besinnen auf das, was wir als Menschen an Ressourcen und Kraft für uns selbst und unser Leben haben, würde durchaus gut tun. Persönliche Inventur halten, ausmisten, was nur so auf Lager liegt und eher nur belastet. Da wären wir wieder bei den Vorsätzen. Diese werden gemacht, weil wir merken, dass von gewissen Eigenschaften, Dingen und Wesensarten zu viel „eingelagert“ ist und wir diesen Bestand gerne minimieren wollen. Schnell soll alles Unangenehme ausgemistet und weggeworfen werden. Der „Lagerplatz“ ist aber nur frei geworden, nicht verschwunden. Es gilt zu überlegen, wie wir es schaffen, all die emotional unterschiedlichen Lagerbestände in uns entsprechend zu verwalten und zu organisieren. Eine ganz individuell angepasste Lagerlogistik für sich selber schaffen, dann hätte sich das mit den Vorsätzen erledigt.

Achim Kuhn, Jugendreferent Kath. Seelsorgeeinheit Fellbach

## 14 Tonnen für die Sicherheit der Menschen in der Stadt

### Feuerwehr Oefffingen erhält neues Löschfahrzeug LF 10 ersetzt 29 Jahre altes Fahrzeug

Einen 2000 Liter Tank und 300 PS – das neue Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Oefffingen ersetzt ein 29 Jahre altes Fahrzeug. Fahrzeug und technische Ausstattung wurden in enger Abstimmung zwischen der Stadtverwaltung und der Feuerwehr bestellt. Am Montag vergangener Woche fand die offizielle Übergabe des neuen Rettungsfahrzeugs durch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull an die Feuerwehr in Oefffingen statt.

„Eine neues Feuerwehrfahrzeug ist für eine Feuerwehr etwas ganz Besonderes, da so ein Fahrzeug nicht alle Tage beschafft wird“, stellte Feuerwehrkommandant Christian Köder fest. Der neue Löschwagen ist Teil des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes und kann unter anderem auch bei Unfällen in Tunneln oder bei der Rettung aus Schächten eingesetzt werden. „Trotzdem hoffen wir natürlich, dass die Technik nur wenig zum Einsatz kommt“, so Oberbürgermeisterin Zull. „Aber wir wissen auch, dass eine gute moderne Technik wichtig ist – lebensrettend ist.“

Die Fahrzeuge der drei Fellbacher Feuerwehrabteilungen sind in der Regel zwanzig Jahre und länger im Einsatz. „Sie müssen immer einwandfrei funktionieren“, führten Köder und Zull aus. Wenn Instandhaltung, Pflege und Funktionsfähigkeit aber bei steigendem Alter schwierig würden und Ersatzteile kaum oder gar nicht mehr beschafft werden könnten, seien rechtzeitige Neubeschaffungen erforderlich. „Ein Feuerwehrauto kaufen Sie nicht von der Stange“, stellte die OB fest. Die Beschaffung benötige Zeit und müsse gut geplant ineinandergreifen. Daher kündigte Christian Köder auch bereits die nächsten Ersatzbeschaffungen an.

In den vergangenen Wochen

konnte sich die Feuerwehr Oefffingen bereits mit dem neuen LF 10 vertraut machen. Das Fahrzeug sei auf „Herz und Nieren“ geprüft und einsatzbereit, betonten alle. Wie gut die „Blaulichtfraktion“ beim Bevölkerungs- und Katastrophenschutz zusammenarbeitet, zeigte sich auch bei der Fahrzeugübergabe, zu der auch der Leiter des Polizeireviers

Fellbach Jan Kempe sowie die Verantwortlichen des Amtes für öffentliche Ordnung gekommen waren. „Menschen, die sich einsetzen für andere. Die ein Stück Lebenszeit verschenken“ – solche Leute braucht es, „sie stärken unsere Stadt“, so Pastoralreferent Martin Wunram von der katholischen Kirche bei der Segnung des Fahrzeugs.



OB Gabriele Zull bei der symbolischen Schlüsselübergabe an Abteilungskommandant Marco Stiehl und Feuerwehrkommandant Christian Köder. Foto: Marcigliano

Das war 2022 – Ein Rückblick in Bildern (Teil 1)



Streuobstwiesen sind Weltkulturerbe. Um diese einzigartigen Kulturlandschaften zu erhalten, startet der Obst- und Gartenbauverein Oeffingen im Januar sein Streuobstwiesenprojekt. Die Projektteilnehmer, darunter viele Familien, erhalten in Theorie und Praxis Unterstützung bei der Pflanzung und Pflege von Streuobstbäumen. 52 Obstbaumhochstämme werden im Projekt neu gepflanzt, die 2028 erste Früchte tragen werden.

Foto: Scheffler



Ene Februar fällt der Startschuss für den Anbau ans Feuerwehrhaus in Schmiden. Der Feuerwehrbedarfsplan hatte gezeigt, dass nicht nur beim Feuerwehrhaus in Fellbach Handlungsbedarf besteht, sondern dass auch die Abteilungen in Schmiden und Oeffingen mehr Platz brauchen. Der I-förmige zweigeschossige Anbau in Schmiden schafft mehr Platz für Geräte und Schulungen sowie verbesserte Dusch- und Umkleidemöglichkeiten.

Foto: Laartz



Am 24. Februar überfällt Russland die Ukraine und beginnt einen völkerrechtswidrigen Krieg. Zu einer bewegenden Solidaritätsveranstaltung, die mit einem interreligiösen Gebet für den Frieden endet, versammeln sich Anfang März rund 400 Teilnehmer im Rathaus-Innenhof. An der „Brücke des Friedens“ auf dem Besinnungsweg bekunden rund 500 Teilnehmer ihre Solidarität mit dem Menschen in der Ukraine.

Foto: Hartung



Unmittelbar nach Ausbruch des Ukrainekrieges startet die Freiwillige Feuerwehr Fellbach eine Hilfsaktion für den ukrainischen Katastrophenschutz. Auf einen Aufruf spenden Feuerwehren und Firmen aus ganz Deutschland Ausrüstungsgegenstände von Stiefeln bis zu schwerem technischen Gerät. Rund 85 Tonnen an feuerwehrtechnischer Ausrüstung kommen in der Alten Kelter an und werden mit LKW oder Flugzeug auf den Weg ins Kriegsgebiet gebracht.

Foto: Marcigliano



Anfang März heißt es eine Woche lang „Fellbach räumt auf – Müll vermeiden, verwerten und beseitigen“. Stadtverwaltung, Schulen, Vereine und Bürger beteiligen sich an der Aktionswoche, die ihren Abschluss mit der Markungsputzete findet. In Fellbach, Schmiden und Oeffingen, am Kappelberg und überall, wo sich wilder Müll findet, wird saubergemacht.

Foto: Tosun



Streuobstwiesen gehören zum Weltkulturerbe. Ein spezifisches „Fellbach-Erbe“ pflegt der Obst- und Gartenbauverein Fellbach mit seiner Streuobst-Allee in der verlängerten Pfarrstraße. Hier sind Bäume wie die Sailer-Birne, die Zerweck-Birne oder der Aldinger-Apfel gepflanzt, die einst in Fellbach gezüchtet wurden. Im März wird für Bäume, die dem Feuerbrand zum Opfer fielen, Ersatz gepflanzt.

Foto: Seibold

Das war 2022 – Ein Rückblick in Bildern (Teil 1)



Fellbacher und Gäste aus Suharekë feiern Anfang April das 20-Jahr-Jubiläum des Fellbach-Hauses. Das Fellbach-Haus, das kriegstraumatisierten Kindern Hilfestellung geben und Zukunftsperspektiven aufzeigen wollte, hat sich als Kinder- und Jugendbildungseinrichtung zu einem kosovoweiten Vorzeigeprojekt entwickelt. Im Rahmen des Festwochenendes erneuern Fellbach und Suharekë auch ihren 2011 geschlossenen Freundschaftsvertrag. Foto: Hartung



Befahren werden können sie schon seit Ende Februar, offiziell eingeweiht werden die legalen Mountainbike-Trails am Kappelberg Ende April. Konzipiert und angelegt wurden die Trails am Kappelberg von den Aktiven der Deutschen Initiative Mountain-Bike IG Rems-Murr in Zusammenarbeit mit Revierförster Stefan Baranek und in Abstimmung mit der Jägerschaft, den Schwäbischen Albverein und den Naturschutzverbänden. Foto: Marcigliano



Wenige Wochen vor seinem 88. Geburtstag verstorben am 4. April Fellbachs Ehrenbürger und früherer Oberbürgermeister Friedrich-Wilhelm Kiel. In einer Gedenkveranstaltung in der Alten Kelter nehmen Ende April rund 400 Freunde und Weggefährten Abschied vom Kommunal- und Landespolitiker, der in seiner 24-jährigen Amtszeit als Oberbürgermeister von 1976 bis 2000 die Kappelbergstadt entscheidend geprägt hat. Foto: Hartung



Zwei Jahre lang mussten die Oeffinger auf ihren Maibaum und auf die mit der Aufstellung verbundene Hocketse verzichten. Doch in diesem Jahr war es endlich wieder soweit und die Oeffinger und Gäste von außerhalb ließen sich nicht lange bitten und strömten zur Aufstellung und Hocketse in die Schulstraße. Die Erleichterung, dass nach Monaten der Corona-Einschränkungen wieder Normalität ins Leben zurückkehrte, war spürbar. Foto: Knopp



Der Neujahrsempfang musste Corona-bedingt auch 2022 ausfallen. Stattdessen lädt die Stadt Mitte Mai zum „Fellbacher Frühlingsempfang“. Rund 500 Gäste feiern in der Schwabenlandhalle den Frühlingsanfang. Im Mittelpunkt der Wortbeiträge steht die Bedeutung des Miteinanders in schweren Zeiten. Elf Bürger werden für ihr Engagement mit der Ehrenplakette der Stadt ausgezeichnet. Foto: Hartung



Zwar nicht am traditionsgemäßen Termin – der erste Sonntag im Mai ist 2022 ein Feiertag – sondern Mitte Mai findet endlich wieder das Maikäferfest des Fellbacher Einzelhandels statt. Bei perfektem Wetter strömen die Menschen zu Tausenden in die Stadt, um durch die autofreien Straßen zu flanieren und die Angebote des Einzelhandels in Augenschein zu nehmen. Foto: Knopp

## Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Während der letzten Schnee- und Frostperiode wurde festgestellt, dass die Räum- und Streupflicht oftmals nicht entsprechend den Regelungen der städtischen Satzung vorgenommen wurde. Das Amt für öffentliche Ordnung weist daher auf die Räum- und Streupflicht der Eigentümer und Besitzer von Grundstücken hin.

**Anwendungsbereich:** Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die öffentlichen Gehwege oder, falls solche nicht vorhanden sind, die seitlichen Flächen am Rande der Straße und Fahrwege von Schnee zu räumen und zu bestreuen. Als Gehwege gelten auch Fußwege, gemeinsame Geh- und Radwege oder entsprechende Flächen am Rande von verkehrsberuhigten Bereichen.

**Verpflichtete:** Das Reinigen, Räumen und Bestreuen obliegt den Eigentümern und Besitzern der Grundstücke, die an öffentliche Straßen (Straßen, Wege, Plätze, verkehrsberuhigte Bereiche) grenzen oder von ihnen einen Zugang haben. Besitzer sind diejenigen, insbesondere auch Mieter und Pächter, die das Grundstück ganz oder teilweise gebrauchen. Als Anlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Stadt oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Flächen getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und der Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite, beträgt.

**Wichtig:** Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach der Streupflichtsatzung auf den Gehweg und die weiteren o.g. Flächen, die vor den unmittelbar angrenzenden Grundstücken liegen. Dies betrifft vor allem die Eigentümer und Besitzer von in der Tiefe gestaffelten, also hintereinander liegenden Reihenhäusern, die von einer öffentlichen Straße aus einen gemeinsamen Zugang bzw. Zufahrt zu ihren Häusern bzw. Wohnungen haben. Dies gilt auch, wenn dieser Zugang bzw. Zufahrt nach Verlassen der öffentlichen Straße noch über einen Privatweg führt und die Eigentümer oder Besitzer somit nicht direkt an der öffentlichen Straße liegen.

In der Praxis bedeutet dies, dass nicht nur der Hauseigentümer oder

Besitzer, der den direkten Zugang von einer öffentlichen Straße hat, der Räum- und Streupflicht nachkommen muss, sondern auch die Eigentümer und Besitzer der dahinter liegenden Häuser, weshalb eine Absprache mit den betreffenden Eigentümern oder Mietern empfohlen wird. Denn sollte jemand vor den betreffenden Häusern stürzen und sich verletzen, weil nicht ordnungsgemäß geräumt und gestreut wurde, ist derjenige Eigentümer oder Besitzer haftbar, der zum betreffenden Zeitpunkt zum Räumen und Streuen verpflichtet war, aber dieser Verpflichtung nicht nachkam.

**Schneeräumung:** Die Gehwege und Gehbahnen müssen werktags bis 8.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr von Schnee geräumt sein. Wenn tagsüber (bis 20.00 Uhr) Schnee fällt, ist zu räumen, sobald und sooft es die Sicherheit des Fußgängerverkehrs erfordert. Bei Gehwegen an Fahrbahnen ist der Schnee auf dem restlichen Teil des Gehwegs, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Dabei müssen Kandel und Kanaleinfläufe freigehalten werden.

**Räum- und Streupflicht:** Die Räum- und Streupflicht der Anlieger erstreckt sich auf die ganze Länge der Straßengrenzen ihrer Grundstücke, bei Eckgrundstücken einschließlich der zwischen den zusammentreffenden Gehwegen oder Gehbahnen liegenden Flächen. Gehwege sind in voller Breite zu räumen und zu bestreuen, in der Regel jedoch mindestens auf eine Breite von 1,50 m. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter zu räumen.

Bei Fußwegen erstrecken sich die Verpflichtungen nur bis zur Mitte, soweit auf beiden Seiten verpflichtete Anlieger vorhanden sind. In Straßen mit einseitigem Gehweg trifft die Verpflichtung nur die Anlieger, auf deren Seite der Gehweg verläuft. In Straßen ohne Gehwege sowie Flächen am Rande von verkehrsberuhigten Bereichen erstrecken sich die Verpflichtungen auf eine für den Fußgängerverkehr erforderliche Breite, mindestens aber auf eine Breite von 1,50 m.

**Bestreuung:** Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material, wie z.B. Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist verboten. Sie dürfen nur ausnahmsweise bei Eisregen verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.



Für den u3 Bereich im Kinderhaus Schatzkiste suchen wir ab sofort eine pädagogische Fachkraft als

**Gruppenleitung (m/w/d) in Vollzeit**

Die Stelle ist zunächst als Elternzeitvertretung befristet bis zum 10.7.2024 zu besetzen.

Für das Tiefbauamt suchen wir eine/n

**Vermessungstechniker/in (m/w/d)**

Für den städtischen Bauhof suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei **Mitarbeiter/innen (m/w/d) für die Abteilung Straßenreinigung (je 50 %)** zunächst befristet bis 31.12.2023.

Für den städtischen Bau- und Betriebshof, Abteilung Grünflächenunterhaltung, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Gärtner/in (m/w/d)**

Für den städtischen Bauhof suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Abteilung Straßenunterhaltung**

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Fellbach sucht eine/n

**Techniker/in (m/w/d) mit Schwerpunkt Abwassertechnik**

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage [jobs.fellbach.de](http://jobs.fellbach.de).

## Wochenmarkt in Schmiden fällt aus

Am Freitag, 6. Januar, ist Feiertag „Heilige Drei Könige“. Da eine Verlegung nicht möglich ist, fällt der Wochenmarkt in Schmiden in der Kalenderwoche 1 aus.

### Standesamt

**Geburtstage**

**Gotthilf Karl Haidt**, Fellbach: 29. Dezember, 101 Jahre.

**Dorothea Barth**, Schmiden: 29. Dezember, 80 Jahre.

**Helga Kruse**, Oeffingen: 30. Dezember, 80 Jahre.

**Charlotte Lina Berrer**, Schmiden: 30. Dezember, 80 Jahre.

**Rosa Dürler**, Schmiden: 31. Dezember, 95 Jahre.

**Herbert Höpfner**, Schmiden: 31. Dezember, 85 Jahre.

**Karin Spieth**, Schmiden: 31. Dezember, 80 Jahre.

**Ilse Kettner**, Schmiden: 1. Januar, 85 Jahre.

**Erika Trautmann**, Schmiden: 1. Januar, 85 Jahre.

**Mustafa Ümür**, Fellbach: 1. Januar, 85 Jahre.

**Valentyna Vasylychenko**, Fellbach: 1. Januar, 80 Jahre.

**Gisela Metzger**, Fellbach: 2. Januar, 90 Jahre.

**Charlotte Völker**, Fellbach: 2. Januar, 85 Jahre.

**Werner Karl Löw**, Fellbach: 2. Januar, 85 Jahre.

**Gisela Helene Höflich**, Fellbach: 2. Januar, 85 Jahre.

## i-Punkt am 7. Januar geschlossen

Der Fellbacher i-Punkt, Marktplatz 2, bleibt am Samstag, 7. Januar, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen sind ab dem 9. Januar wieder wie gewohnt erreichbar.

**Waldlinde Kant**, Schmiden: 2. Januar, 80 Jahre.

**Helga Eppe**, Fellbach: 3. Januar, 85 Jahre.

**Klaus Gehm**, Fellbach: 3. Januar, 85 Jahre.

**Francisco Camps Pou**, Oeffingen: 3. Januar, 80 Jahre.

**Irmgard Minna Berta Krebs**, Fellbach: 3. Januar, 80 Jahre.

**Doris Kugler**, Fellbach: 4. Januar, 80 Jahre.

**Eheschließungen**

**Stana Manojlović**, Alsdorf, Aachener Str. 14 und **Radivoj Kontić**, Fellbach, Gartenstr. 9.

**Sarah Schuller** und **Andreas Samuel Lorenz**, Fellbach, Burgstr. 43.

**Diamantene Hochzeit**

**Ingrid** und **Wolfgang Heyden**, Schmiden: 4. Januar

**Goldene Hochzeiten**

**Marija** und **Josip Pokos**, Schmiden: 30. Dezember.

**Draga** und **Mirko Glavas**, Fellbach: 31. Dezember.

**Sterbefälle**

**Margaretha Bayer**, geb. Rolland, Fellbach: 9. Dezember, 88 Jahre.

**Hans-Jürgen Czak**, Oeffingen: 10. Dezember, 70 Jahre.

**Erwin Einfalt**, Schmiden: 13. Dezember, 78 Jahre.

**Elvine Wotsch**, geb. Krauss, Fellbach: 17. Dezember, 91 Jahre.

# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Samstag, 31. Dezember:** 17 Uhr Gottesdienst zum Altjahrabend; 21 Uhr Konzert „Besinnlich berauschend“ mit Texten und Orgelmusik.

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Samstag, 31. Dezember:** 18 Uhr Gottesdienst zum Altjahrabend.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Sonntag, 1. Januar:** 11 Uhr Neujahrsgottesdienst mit anschließendem Sektempfang.

### Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 6, Tel. 0711/511 170

**Samstag, 31. Dezember:** 17 Uhr Gottesdienst zum Altjahrabend.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Samstag, 31. Dezember:** 18 Uhr Gottesdienst zum Altjahrabend.

**Sonntag, 1. Januar:** 17 Uhr dijo-Gottesdienst zur Jahreslosung.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Samstag, 31. Dezember:** 18 Uhr Feierliche Jahresabschlussmesse.

**Mittwoch, 4. Januar:** 9 Uhr Messfeier.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Samstag, 31. Dezember:** 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.

**Sonntag, 1. Januar:** 10.30 Uhr Neujahrsmesse.

**Dienstag, 3. Januar:** 19 Uhr Messfeier.

### Kirche Zur Allerheiligsten

#### Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. 0711/951 902-0

**Donnerstag, 29. Dezember:** 19 Uhr Messfeier.

**Samstag, 31. Dezember:** 17 Uhr Besinnlicher Jahreschluss.

**Sonntag, 1. Januar:** 10.30 Uhr Neujahrsmesse.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Freitag, 30. Dezember:** 19 Uhr Messfeier.

**Samstag, 31. Dezember:** 16 Uhr Feierliche Jahresabschlussmesse.

**Sonntag, 1. Januar:** 9 Uhr Neujahrsmesse.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581 493.

**Samstag, 31. Dezember:** 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst.

### Württemberg. Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Samstag, 31. Dezember:** 18 Uhr Gottesdienst zu Silvester.

## Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368 096

**Sonntag, 1. Januar:** 18 Uhr Gottesdienst.

### Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, T. 0711/6721 8074

**Sonntag, 1. Januar:** 18 Uhr Gottesdienst.

### Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091

**Sonntag, 1. Januar:** kein Gottesdienst.

**Dienstag, 3. Januar:** keine Quiltgruppe.

### Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Sonntag, 1. Januar:** 11 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn.

**Mittwoch, 4. Januar:** 20 Uhr Gottesdienst.

### Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 1. Januar:** 17 Uhr „Sichtbare Belege für die Existenz Gottes“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Tel. 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

### Hilfe und Rat

#### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/3295 548.

#### AWO Ortsverein Fellbach e.V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, um Terminvereinbarung wird gebeten. Demenzbetreuungsgruppen finden eingeschränkt statt. Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11 Uhr, außer in den Schulferien, findet das Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten statt, Anmeldung nicht notwendig und Teilnahme kostenfrei.

#### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/957 906 24 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

Achtung: geschlossen bis 9. Januar.

#### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

#### Elternkolleg Fellbach e.V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzen-nest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

#### Energieberatung

Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät mittwochs 13 bis 16 Uhr und donnerstags 15 bis 18 Uhr online per Videokonferenz oder über die Telefonberatung. Kostenlos für Fellbacher Bürger, um Anmeldung unter Telefon 0711/57543-69 wird gebeten.

#### Evangelischer Verein Fellbach e.V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630

Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14

bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

#### Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

#### Freundeskreis für Flüchtlinge

##### www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

#### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

##### Landesverband Württemberg e.V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

#### Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Tel. (0711) 51 20 80.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

#### Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Tel. (0711) 513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. (0 71 91) 92 79 70; Stationäres Hospiz: Tel. (0 71 91) 92 79 740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. (0 71 91) 92 79 720.

#### Kath. Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegeleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

#### Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e.V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. (0711) 51 29 05.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

#### DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. (0711) 57 99 44.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

#### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. (0711) 575 41 36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

#### Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.

Neue Straße 14, Tel. (0711) 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persön-

liche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

## Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

**Montag und Donnerstag:** 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585 676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

## Senioren

### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon 0711/6933 7730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de. Weihnachtspause bis 8. Januar.

### Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519874; dienstags im Schloßle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/5856 7660, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de. Der Treffpunkt Mozartstraße ist geschlossen bis 8. Januar.

**Mittwoch, 4. Januar:** 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

### Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Der Treffpunkt Schmiden bleibt bis 8. Januar geschlossen.

## Heimat und Welt

### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Telefon 0711/513 159, hebraendle@web.de.

### Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehauses auf dem Kappelberg ist an Silvester von 10 bis 18 Uhr und am 6. Januar von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

## Kunst und Künstler

### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4

bis zum 15. Januar: Ausstellung „Was uns bewegt“, Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

### StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

**bis 30. April:** Ausstellung „Neu eingefädelt – Handarbeit zwischen Tradition und Slow Fashion“.

# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz neue Kelter, Kappelbergstraße, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmweg 4-6.

Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

Weitere Einzelheiten auf der Homepage.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 58 90 57, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr. (geschlossen bis 8.1.)

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfallbach.de

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos über die Angebote unter svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Reha- und Gesundheitssport

Neue Kurse: Yoga für Senior/innen (es wird nicht am Boden geübt), Start am 13. Januar, 12x freitags, 10.30 bis 11.30 Uhr (Sportzentrum LOOP); Pilates, Start am 12. Januar, donnerstags, 18.15 bis 19.15 Uhr (Sport-

zentrum LOOP); Aqua Fitness, Kurs 2: Start am 11. Januar, mittwochs, 20.35 bis 21.20 Uhr (F3-Bad); FitMix, Start am 11. Januar, mittwochs, 19 bis 20 Uhr (Maicklerhalle). Anmeldung und Info in der SVF-Geschäftsstelle, Tel. 0711/586 905 oder E-Mail alber@svfallbach.de.

### SVF Sportabzeichengruppe

Wintergymnastik immer montags 19 bis 20 Uhr, in der alten FSG-Turnhalle.

### SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/ 7770 1773.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Ballsportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 951939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Spiel-/Trainingsabschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Informationen über die Angebote im TSV Activity: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Er-

wachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15

bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.

Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

**TV Oe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

## Jung und Aktiv

### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmweg 4, Telefon 0711/516 148, Webseite: www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.

Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr, Mi nur für angemeldete Schulklassen.

Der Abenteuerspielplatz macht Ferien bis 9. Januar.

### Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de.

Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr mit vielen verschiedenen Aktionen.

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden: Tel. 01805/003 656.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073 614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 28. Dezember:** Stadt-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstr.52; Apotheke Korber Höhe, Waiblingen, Salierstr. 7/2.

**Donnerstag, 29. Dezember:** Apotheke an der St. Anna-Klinik, S-Bad Cannstatt, Obere Waiblinger Str. 109; Rotebühl-Apotheke, S-Mitte, Rotebühlplatz 19.

**Freitag, 30. Dezember:** Apotheke Marktgasse, Waiblingen, Marktgasse 5; Apotheke im Otto-Hirsch-Center, S-Hedeltingen, Otto-Hirsch-Brücken 17.

**Samstag, 31. Dezember:** Apotheke Oeffingen, Fellbach, Schulstr. 15; Trauben Apotheke, Korb, Seestr. 14.

**Sonntag, 1. Januar:** Apotheke am Bahnhof, S-Bad Cannstatt, Bahnhofstr. 11; Bahnhof-Apotheke, Schwaikheim, Ludwigsburger Str. 3.

**Montag, 2. Januar:** Trauben Apotheke, Fellbach, Vordere Str. 1; Apotheke Beinstein, Waiblingen-Beinstein, Ellweg 2.

**Dienstag, 3. Januar:** Apotheke Marktgasse, Waiblingen, Marktgasse 5; Daimler-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Beuthener Str. 46.

**Mittwoch, 4. Januar:** Apotheke Hegnach, Waiblingen-Hegnach, Hauptstr. 45; Apotheke Alte Mühle, S-Obertürkheim, Augsburg Str. 674.

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	07151/19222
Friedhof Fellbach .....	0711/582 468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....	0711/584 424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	07151/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	07195/591-0
Polizei .....	0711/5772-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	0711/5851-0
Stadtwerke Fellbach .....	0711/57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....	0711/584 408
Störung Gas, Wasser .....	0711/578 1111
Störung Elektrizität .....	0711/57543-70
Überfall, Unfall .....	110